

**„Phänomen Fußgängerzone“ I - Modellbauprojekt  
Künstlerische Interventionen in der Paderborner Innenstadt im Spannungsfeld von  
privatem und öffentlichem Raum**

Wie schon in vergangenen Semestern werden wir uns Orten und Un-Orten in der Paderborner Innenstadt zuwenden, diese zeichnerisch und fotografisch erforschen und künstlerische Konzepte der Intervention in Modellform entwickeln. In der Fußgängerzone stoßen öffentliche und private Interessen wie an kaum einem anderen Ort der Stadt aufeinander. Insofern finden wir hier einen Ort von gesellschaftlicher Brisanz vor, der stellvertretend für die Privatisierungstendenzen innerhalb unserer Städte steht.

Eng angebunden an das im Mai startende Ausstellungsprojekt der Stadt Paderborn: „Tatorte Paderborn - Das Phänomen Fußgängerzone“ zur Kunst im öffentlichen Raum, werden die Ergebnisse des Seminars zeitgleich zu dessen Eröffnung am 29.5.2013 in der Städtischen Galerie präsentiert. Wir stehen dabei in engem Kontakt zum Kurator der Ausstellung Florian Matzner und dem Kulturamt der Stadt Paderborn. Ausgehend von der Überlegung, dass Entwürfe für Kunst im öffentlichen Raum häufig nicht realisiert werden, obwohl als Konzeption besonders spannende Werke hervorgebracht wurden – wie beispielsweise Tatlins Monument für die III. Internationale - wird es in diesem Seminar darum gehen, möglichst visionäre Projekte zu entwickeln. Keine finanziellen und organisatorischen Zwänge sollen das Projekt gefährden, sondern von vornherein wird im Feld der Spekulation und Imagination gearbeitet. Dadurch sollen neue Denkräume des Utopischen jenseits pragmatischer Zwänge eröffnet werden. Die einzelnen Projekte werden gerade nicht 1:1 verwirklicht, sondern in Form eines Modells gebaut. Anstatt sich Genehmigungsverfahren und Anträgen zu widmen, werden wir das Konzept und den Entwurf als Chance und nicht als Einschränkung begreifen und die Werke in Form von Bildmontagen und gebauten Modellen entwickeln.

Das Seminar findet in enger Kooperation mit dem teilweise parallel liegenden Seminar von Hartmut Wilkening statt und mündet in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt.

Ergänzend, sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig ist die Teilnahme an dem sich anschließenden kunstwissenschaftlichen Seminar „Phänomen Fußgängerzone II“

| Module                               |  |
|--------------------------------------|--|
| BA LGS: BMI 4, AMI 2, AMII 1,2, VM 3 | LGS: BMI 1,3, BMIII 1, AMI 2                     |
| BA LHR: BMI 3, AMI 1, AMIII 1        | LHR: BMI 1,3 AMI 2,3, VM 11                      |
| BA LGG/LBK: BMI 3, AMI 1, AMIII 2,3  | LGG/LBK: BMI 1,3 BMIV 2,4 AMI 2, VM I 1, VMIII 1 |
|                                      | Ku/KuV: BMI 2, AMI 1-3                           |